

Erfolgreiche Einführung des neuen Kernbanksystems agree21

22. Oktober 2024. Die NATIONAL-BANK hat am vergangenen Wochenende erfolgreich auf ein neues Kernbanksystem umgestellt. Das 1996 eingeführte CORBAS.MBS der Sopra Software GmbH wurde plangemäß durch agree21 der Atruvia AG abgelöst. Damit findet ein gut zwei Jahre andauerndes Projekt seinen vorläufigen Abschluss.

Dr. Markus Guthoff, im Vorstand u. a. für IT zuständig: „Von der neuen Kernbanklösung werden unsere Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden durch einen höheren Bedienungskomfort und schlankere Prozesse profitieren. Die stärker integrierte Anwendung agree21 erlaubt die Ablösung von ca. 30 bisherigen Umsystemen und reduziert damit Komplexität und Kosten des IT-Betriebs.“

Das Kernbanksystem wird von der Atruvia AG betrieben. Das Unternehmen ist einer der renommiertesten auf Finanzinstitute spezialisierten IT-Dienstleister in Deutschland. Rund 1.000 genossenschaftliche und private Banken vertrauen auf die Expertise und Leistung des durch die BaFin regulierten Anbieters. Der strenge Rechtsrahmen gewährleistet dauerhaft Betriebs- und Datensicherheit auf höchstem Niveau.

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstands: „Die Einführung des neuen Kernbanksystems agree21 ist das größte Projekt in der Geschichte der Bank. Erneut hat die NATIONAL-BANK unter Beweis stellen können, dass eine profunde Vorbereitung, eine dezidierte Projektsteuerung und das außerordentliche Engagement ihrer Mitarbeitenden zu einem großen Erfolg für alle Beteiligten geführt haben. Nach dem langjährig von Stabilität getragenen Wachstum der Bank sind nun auch die technologischen Grundlagen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt.“

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Gregor Stricker – Pressesprecher

Telefon: 0201 8115-519

E-Mail: gregor.stricker@national-bank.de

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft, Theaterplatz 8, 45127 Essen

NATIONAL-BANK AG

Die NATIONAL-BANK ist eine der bundesweit führenden konzernfreien Regionalbanken für Privat- und Firmenkunden sowie mittelständische institutionelle Investoren. 1921 in Berlin gegründet, ist die Bank seit 1922 in Essen beheimatet. Das Geschäftsgebiet ist vom regionalen Schwerpunkt her Nordrhein-Westfalen. Die Aktien der Bank sind nicht börsennotiert. Das Institut finanziert sich nahezu ausschließlich durch Eigenkapital und Einlagen. Bei den rund 5.300 Anteilseignern entfallen 47% des Grundkapitals auf institutionelle und 53% auf private Investoren.